

Festplattenrekorder FAST PVR 100-UT mit Untertitelaufnahme

Erfahrungsbericht von Claudia Haas



Auf dem 25 jährigen Jubiläum des Gehörlosenverbandes München und Umland e.V. hat das Unternehmen [Me//Se//Co](#) den ersten digitalen Festplattenrekorder FAST PVR 100-UT mit Untertitelaufzeichnung für Kabelfernsehen präsentiert. Am Ausstellungsstand informierten mich Beate und Ulrich Helm persönlich über die tollen Möglichkeiten des neuen Festplattenrekorders und beantworteten mir sehr geduldig alle Fragen. Da Frau Helm eine gehörlose Schwester hat, war die Kommunikation kein Problem.

Der Festplattenrekorder kann 100 Stunden mit Untertiteln aufnehmen und benötigt dafür keine Videokassetten oder DVDs. Er läßt sich sogar per Internet programmieren und die Untertitel lassen sich nachträglich ein- und ausblenden.

Schließlich war ich von den tollen Möglichkeiten so begeistert, dass ich den Festplattenrekorder unverzüglich bestellt habe. Der Festplattenrekorder kostet 699,- Euro. Wenn man für 55,- Euro pro Jahr die elektronische Programmzeitung tvtvPLUS abonniert, dann kann der Festplattenrekorder auch per Internet programmiert werden.

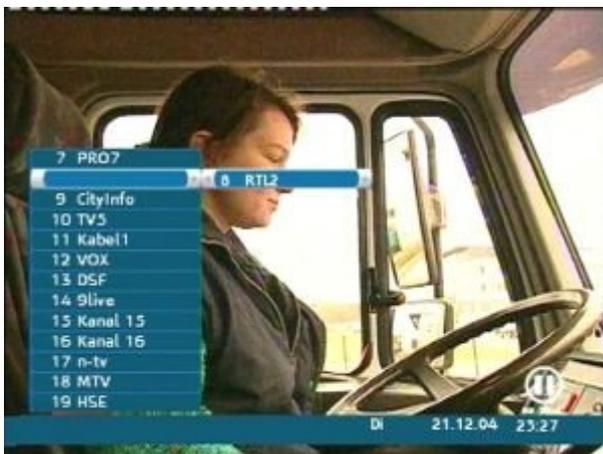
Anschließen



Der Festplattenrekorder FAST PVR 100-UT wird per Antennenkabel mit der Antennenbuchse und dem Scart-Kabel mit dem Fernseher verbunden und kann eigentlich nur am Kabelanschluß betrieben werden.

Wer allerdings in einem Wohnhaus mit Gemeinschaftssatelliten-Anlage wohnt, hat Glück, denn dort funktioniert das Gerät auch wie beim Kabelfernsehen.

An einen normalen SAT-Receiver kann der PVR 100-UT zwar auch angeschlossen werden, dort ist allerdings die Aufnahme nicht so komfortabel wie beim Kabelfernsehen, weil man dort selbst Start- und Stoppzeiten eingeben und einen Namen für den Film eintippen muss, damit man diesen später im Archiv wieder finden kann.



Sobald der PVR angeschlossen wird, startet dieser automatisch. Nach dem Sendersuchlauf kann man die Kanäle sehr bequem sortieren.

Aufnehmen



Die Fernbedienung ist speziell auf die Untertitelfunktion abgestimmt. So lassen sich die Untertitel mit der gelben DISP-Taste ein- und ausblenden.



Mit der Taste [REC] kann eine laufende Sendung direkt aufgenommen werden. Über ein eingblendetes Fenster können der Name der Sendung, die Start- und Stopzeiten geändert werden. Sehr praktisch ist, dass diese Daten bereits aus dem EPG vorbelegt sind. Mit [OK] wird die Aufnahme gestartet.



Wenn die Videotext-Untertitel nicht auf der voreingestellten UT-Seite ausgestrahlt werden, dann ist die UT-Seite manuell einzustellen.

Abspielen



Alle aufgezeichneten Sendungen (max. 100 Stunden) werden im Archiv gespeichert. Mit der [Archiv]-Taste auf der Fernbedienung wird das Archiv aufgerufen. Mit den Pfeiltasten kann zu einer bestimmten Sendung navigiert und die Wiedergabe gestartet werden.

Sehr schön ist, dass man eine Sendung aufzeichnen und gleichzeitig eine Sendung aus dem Archiv anschauen kann.

Timeshift (zeitversetzt Fernsehen)



Durch die Timeshift-Funktion kann das laufende Programm jederzeit angehalten und fortgesetzt werden (es wird automatisch im Hintergrund aufgezeichnet). Das ist sehr nützlich, wenn gerade jemand stört oder man eine Szene wiederholen möchte.



In diesem Timeshift-Bereich kann beliebig angehalten, vor- und zurückgespult werden.

Aufnahmeprogrammierung am Gerät



Um eine Sendung zeitgesteuert aufzunehmen, kann mit der [IPG]-Taste die Programmvorschau aufgerufen werden. In der Programmvorschau kann man zwischen verschiedenen Sendern und Sendungen wählen. Mit dem roten [REC]-Aufnahmeknopf wird eine Sendung zur Aufnahme ausgewählt.



Die Taste [Jobs] zeigt eine Rekorderliste mit allen programmierten Sendungen an.

Aufnahmeprogrammierung mit GUIDO (Serienassistent)



Mit "Guido" können Serien oder wiederkehrende Sendungen (z.B. Lindenstraße, Sehen statt hören, Alfredissimo usw.) automatisch aufgezeichnet werden. Um eine Serie zu programmieren, braucht man nur eine Sendung auszuwählen und die [Guido]-Taste zu drücken.

Aufnahmeprogrammierung per Internet (tvtv.de)



Die Internet-Programmzeitschrift tvtv.de kann eine Untertitelübersicht anzeigen. Dazu ist eine Registrierung erforderlich, diese ist kostenlos und dadurch läßt sich die Übersicht nach Sender und Sendezeiten an persönliche Wünsche anpassen.

Wenn man die elektronische Programmzeitung tvtvPLUS abonniert (55 Euro pro Jahr), dann kann der Festplattenrekorder per Internet programmiert werden. Die Programmierung ist sehr einfach, da man in der Untertitelübersicht nur auf den roten Aufnahmeknopf zu klicken braucht.

Seitdem ich den Festplattenrekorder habe, verpasse ich keine wichtige Sendung mehr. Und weil viele Sendungen wie z.B. "Sehen statt Hören" ungünstige Sendezeiten haben, ist der Serienassistenten GUIDO eine sehr wertvolle Hilfe.

Sehr praktisch ist auch, dass man DVDs oder Videokassetten (z.B. Urlaubsfilme) auf den Festplattenrekorder überspielen kann. Auch das Überspielen vom Festplattenrekorder auf DVD- oder Videorekorder funktioniert problemlos und sogar die Untertitel lassen sich (fest im Bild) mit aufzeichnen.

Ein klein wenig nachteilig ist, dass man die Untertitelhöhe (einfache und doppelte Höhe) nicht verändern kann. Es fehlt auch eine Sendertabelle, wo man den einzelnen Sendern Untertitelseiten zuordnen kann. Zwar wird der kleine Nachteil durch den Serienassistenten GUIDO wieder ausgeglichen, da man hier nur einmal die Untertitelseite angeben muss. Es wäre aber schön, wenn man dies bei zukünftigen Versionen berücksichtigen könnte.

Außerordentliches Lob verdient der tolle Service, da mir Beate und Ulrich Helm auch nach dem Kauf des Festplattenrekorders per Mail/Fax und SMS bei Fragen zur Verfügung stehen. Beide antworten immer sehr schnell und sehr kompetent. Den meseco-Festplattenrekorder kann ich jedem empfehlen, der einen Kabelanschluß hat und nach einem untertiteltauglichen Aufnahmegerät sucht.